



## **Viola de Galgoczy**

Sängerin, Gesangspädagogin, Kinderbuchautorin,  
Spieleerfinderin  
Lahr

### **Pädagogischer / künstlerischer Werdegang**

Geboren wurde ich am 9. März 1961 in Öhringen, dort erhielt ich mit 4 Jahren meinen ersten Klavierunterricht.

1970 zog meine Familie nach Lahr um, wo ich die Jugendmusikschule besuchte und erste Auftrittserfahrungen sammeln durfte.

Mit 14 sang ich erstmalig in einer Rockband, mit 16 sang ich in einer Jazzband Standards und Eigenkompositionen und gewann 1979 beim Bundeswettbewerb für Gesang in Berlin zusammen mit dem hervorragenden Pianisten und Komponisten Chris Weller den ersten Preis in der Kategorie Musical.

Nach dem Abitur (1980 am staatlichen Aufbaugymnasium in Lahr) begann ich 1981 mein Schulmusik-Studium an der Musikhochschule in Freiburg.

Dort wechselte ich nach der Zwischenprüfung zum Studiengang Gesang und fand in Frau Prof. Münz eine erfahrene, inspirierende und für mich rundum perfekte Lehrerin. Meinen Diplomabschluß (1987), das darauf folgende Aufbaustudium (Hochschulabschlußprüfung 1990) und das Solistenexamen (1993) absolvierte ich unter ihrer und zuletzt unter Herrn Prof. Kerns (Musikhochschule Karlsruhe) Anleitung. 1990 nahm ich erfolgreich am Internationalen Gesangswettbewerb in Barcelona teil.

Schon während meines Studiums hatte ich vielfältige Gelegenheiten, das Konzert- und Opernwesen kennenzulernen und trat in den Bereichen Lied, Oratorium, Oper, Zeitgenössische Musik, Musical, Funkrock und Modern Jazz auf.

Von Anfang an hatte ich viel Freude daran, meine Gesangerfahrungen weiterzugeben. So unterrichtete ich Jazzgesang an privaten Musikschulen in Freiburg (Jazz- und Rock-Schule) und Emmendingen (Werner Englerts Musiclab), gleichzeitig war ich Lehrbeauftragte für Gesang an der Pädagogischen Hochschule Freiburg (1990-1994). Nach dem Solistenexamen bewarb ich mich für einen Lehrauftrag für Gesang an der Musikhochschule in Karlsruhe und unterrichtete dort von 1993 bis 2002 als freie Mitarbeiterin im Bereich Schul- und Kirchenmusik. 1994-2004 arbeitete ich als Gesang- und Klavierpädagogin am Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr.

Mein Steckenpferd Jazz- und Rockgesang hat mich die ganze Zeit über begleitet: An den Musikhochschulen in Freiburg, Karlsruhe, München und Hannover sowie an der Landesakademie in Ochsenhausen leitete ich Kurse für Improvisation und Jazzgesang, war Sängerin beim bekannten Jazzquintett „whisper hot“ (1990-2001, Landesjazzpreis 1994) sowie beim Vokalquartett „quartett komplett“ und bin seit vielen Jahren Frontfrau der Artrockgruppe Sammelsurium.

Die Beschäftigung mit der Vokalimprovisation erleichterte mir schon früh den Zugang zur sogenannten Neuen Musik. Heute konzertiere ich häufig in dieser Sparte (u.A. mit dem ensemble recherche aus Freiburg und als festes Mitglied des Offenburger Ensembles). Im Bereich Lied / Oratorium bin ich ebenfalls häufig zu hören (u.A. bei Kirchenmusikdirektor Georges Aubert, den Bezirkskantoren Thilo Frank, Traugott Fünfgeld und Herrmann Feist, mit Reinhard Bäders Offenburger Kammerchor usw.).

„Konserviert“ gibt es mich auf unterschiedlichsten CDs in allen Musiksparten zu hören, außerdem wurden zahlreiche Konzerte, bei denen ich mitwirkte, von verschiedenen Rundfunkanstalten (Zürich, Hamburg, Berlin, Frankfurt, Hannover, Stuttgart, Köln, Nürnberg, Freiburg etc.) mitgeschnitten und gesendet.

Seit 2003 arbeite ich gemeinsam mit Dr. Gerhard Friedrich an verschiedensten Büchern mit beigefügten Musik-CDs und pädagogisch ganzheitlichem Hintergrund: Komm mit ins Zahlenland / Buchstabenland / Farbenland (Herder Verlag), Mit Kindern Gefühle / Technik / Gesang / Philosophie entdecken (Beltz Verlag)“. Zu den Büchern haben wir etliche Spiele und Spielmaterialien entwickelt (HABA / Wehrfritz / IQ Spiele). Das Buch Komm mit ins Zahlenland ist mittlerweile in mehreren Übersetzungen erhältlich, weitere Bücher sind bereits in Arbeit (Komm mit ins Land der Musik / ins Land der Technik, Bilderbücher und Spiele)

Über viele Jahre hinweg arbeitete ich an meinem ersten Fantasyroman für junge und jung gebliebene Leseratten (8-99) mit zeitphilosophischem Hintergrund. Die Sprache im Buch kommt völlig ohne Denglisch und Fremdwörter aus, die Handlung ist gewaltfrei und abenteuerlich-spannend. Ich habe das Buch selbst illustriert, und es wurde im Herbst 2013 über die Deutsche Literaturgesellschaft Berlin bei der Frankfurter Buchmesse veröffentlicht.

Viola de Galgóczy, 16.2.2014